Neues von Bobby

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 24

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-509707

Nutzungsbedingungen

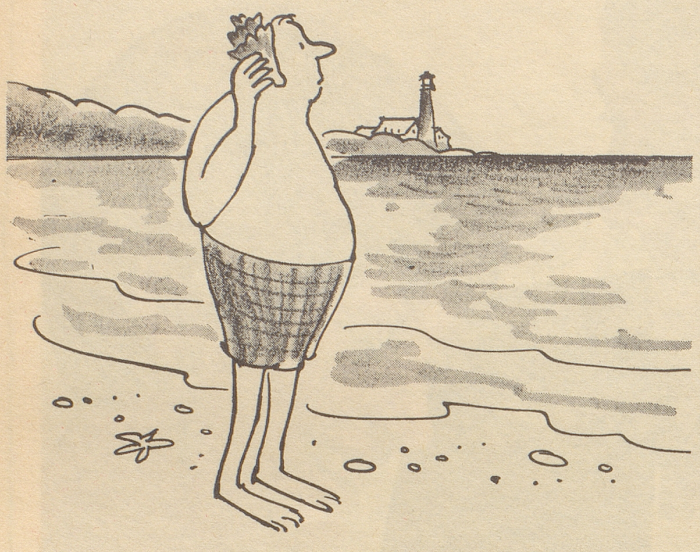
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

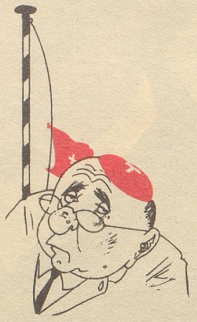
http://www.e-periodica.ch



«Achtung, Achtung! Wenn Sie in Not sind, rufen Sie Flipper, den Delphin! Er rettet auch *Sie!*»

«... würden Sie mir fünfzig Rappen vorschießen, damit ich meinen Psychiater anrufen kann?»

Jeremias Jammermeier



Oberflächlichi Goofe

z Aabig singed s Nachbers Chind,
Mängisch singeds scho am Morge,
Tänked nüd a Leid und Sorge
Wills na ztumm zum tänke sind.

Das muntere kleine Chalet

In einer Leserzuschrift an die NZZ gab Curt Gasteyger die Uebersetzung eines in englischer Sprache im Auftrage der ‹Swissair› in der ‹New York Times› erschienenen Inserates bekannt. In diesem Inserat wird endlich einmal die fortschrittliche Schweiz den reiselustigen Amerikanern beschrieben. Gemäß besagtem Text sind wir in folgender, unerhört fortschrittlichen Art fortschrittlich:

«Heidi log: Die Schweiz ist nicht der Ort für kleine kraushaarige sommersprossige Mädchen. Natürlich gibt es immer noch die munteren kleinen Chalets. Und auch die herzigen Geißen. Und auch die schmunzelnden, gutmütigen Alpöhis. Aber jetzt gehört das muntere kleine Chalet einer berühmten französischen Schauspielerin, die es zu ihrem festen Wohnsitz ausgebaut hat – so richtig mit einer zwölf Meter langen Bar und einer samtbespannten Kegelbahn im Keller, wo früher die Geißen schliefen. Und die Geißen geben jetzt ihre Felle für einige der verrücktesten und flaumigsten Ski-Hippy-Après-Ski-Ausrüstungen (sic!) her, die sich begeisterte Bergler jemals ausdachten ... Und der schmunzelnde, gutmütige Alpöhi? Er schmunzelt immer noch und ist immer noch gutmütig. Das kann er sich auch leisten. Denn er hat gerade seine Alpweiden einem Ferienortsyndikat für eine Million Franken verkauft.»

So, erfahren die Amerikaner, ist die *wahre* Schweiz. *Widder*

Neues von Bobby

«Du, Bobby», sagt der Rudi im Konzerthaussaal, «jetzt kommt die Eroica!»

Bobby dreht interessiert am Operngucker: «So? Wo denn?» tr

Der beredte Italiener

In Italien verloren wir am Strand ein Buch. Wir können nicht Italienisch, aber mein Mann hat so eine nonchalante Art, jede Sprache zu sprechen, so fragt er den Aufseher am Strand, ob er nicht eine «macchina del ridere» gefunden habe.

‹Macchina› heiße ja eine Maschine, also Sache, ‹read› englisch = lesen, also könne es auf italienisch auch ähnlich heißen.

Das Buch bekamen wir trotzdem wieder zurück. Hege

Us em Innerrhoder Witztröckli

En Appezöller ischt of Zöri abi zome bekannte Spezialischt. De het en uusgfrooged öber sis Liide ond au öber die Tökter, wo ee scho behandled heiid. De Puur säät droff, zletscht sei er no bime Naturarzt z Tüüfe gsee. Do ischt de Tokter uufbrused ond het gsäät: «Ond was för en Blödsinn het Eu dee aa-gge?» Der Appezöller droff: «Jo ebe, zo Eu z goo!» *Hannjok*